

KBC schockt Breinig durch brutale Effizienz

Der SV lässt Dutzende Chancen liegen, die Kohlscheider erzielen mit drei Gelegenheiten drei Treffer und gewinnen schmeichelhaft mit 3:2

Breinig. Chance verpasst: Der SV Breinig konnte aus dem Ausrutscher der Vichttaler am Freitag kein Kapital schlagen. Gegen den Kohlscheider BC musste sich die Mannschaft von Michael Burlet höchst unglücklich mit 2:3 (1:0) geschlagen geben. Daraus machte auch Burlets Trainerkollege Thomas Virnich keinen Hehl: „Wenn das Spiel einigermaßen normal läuft, verlieren wir – und zwar hoch.“

Vom Start weg entwickelte sich die Partie zu einer einseitigen Veranstaltung. Tim Wilden (2.) und Manfred Fleps (4.) scheiterten jeweils knapp aus der Distanz, ehe der KBC die Hausherren schockte: Nach einer Ecke konnte SV-Keeper Dennis Jansen die Kugel nicht festhalten, Moritz Pomp stocherte das Leder zur Führung für die Gäste über die Linie (14.). Der SV zeigte sich wenig beeindruckt, rannte weiter an und erspielte sich Chance um Chance: Jordi Ndombaxis Schuss klärten der KBC auf

der Linie (22.), einen strammen Flachschuss von Wilden hielt der herausragende Norman Flekken, Alan Graf's Dropkick (38.) strich knapp am rechten Pfosten vorbei. Im zweiten Durchgang dasselbe Bild: Die Hausherren machten das Spiel, der KBC die Tore. Andreas Mertens erzielte erneut nach einer Ecke das 0:2 (61.). Die Breiniger steckten jedoch keineswegs auf und belohnten sich für ihren Aufwand: Tim Wilden verkürzte vom Punkt (71.) – 1:2. Der verdiente Ausgleich schien nur eine Frage der Zeit. Doch erneut belehrten die Kohlscheider die Gastgeber eines Besseren und stellten mit ihrer ersten Chance aus dem Spiel heraus durch Felix Haupts (76.) den alten Abstand wieder her. Die Gastgeber schmissen alles in die Waagschale. Doch auch das 2:3 von Nico Dautzenberg kam zu spät (88.). „Verrückt, wie man mit dieser Leistung als Verlierer vom Platz gehen kann“, musste selbst Burlet schmunzeln.



Einen Schritt schneller – und vor dem Tor effektiver: Kohlscheids Niklas Passenheim (rechts) ist vor Breinigs Alan Graf (links) am Ball.
Foto: Martin Ratajczak